

## **Guter Unrat ist teuer!**

Guter Unrat ist teuer!

Ich sitz allein auf einem Stein –  
Ich werd wohl nicht Herr Walther sein?  
Statt Vogelweide: Supermarkt –  
Hab auf nem Schmutzfink - Berg geparkt.  
Plastik, Folie, Eis (nur Becher –  
Eis ist weg, wie auch die Zecher).

Was sind wir Menschen kleine Ferkel!  
Man lässt die Sau raus a la Merkel!  
Die Welt ist schlecht, wo führt das hin?  
Hat all der Wahnsinn saub'ren Sinn?

Urplötzlich naht ein Pfeffer – Sack;  
In nem Maybach; in nem Frack...  
Der hat mir blankes Geld gegeben:  
Putzig spielt verrückt das Leben...  
Hielt mich für Künstler in Aktion –  
Und dacht', ich sei vom Beuys ein Sohn!

Kunst ist NICHT brotlos, ich betone!  
Nur: Brot ist für den Künstler Bohne...  
Selbst Bohnen – Kaffee scheint unwichtig –  
Nur Alkohol, der reinigt richtig...

Zum Kehr – Aus wurde gründlich klar:  
Der Dreck – Sack reiner Gold – Sack war!  
So mancher macht aus Abfall Geld –  
Statt Abfuhr Beifall er erhält!  
(Auf DEM Gedicht seit Jahren prunkt  
Ein angestaubter, grüner Punkt!)

© **axel.englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)